

Neue Heimat

MIGRATION

Migration ist kein neues Thema. Den Aufbruch in ein vermeintlich besseres Leben gab es in allen historischen Epochen. Migration ist auch ein regionales Thema. Deshalb wird in einem ersten Teil der Tagung im Mittelpunkt stehen, aus welchen Gründen und Motiven Menschen in der Frühen Neuzeit bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts innerhalb des sprachlich recht vertrauten Raumes zwischen Vorarlberg und dem Elsass, zwischen der Schweiz und Schwaben den Lebensort wechselten oder sogar diesen Raum verließen. Ein Themenkomplex betrifft auch die Frage, wie sich durch Einwanderer vor allem die Sprache wandelt. Neu nachdenken müssen wir, gerade im klimatisch begünstigten und verkehrsreichen Oberrheingebiet, über das sehr virulent gewordene Phänomen des »Unterwegsseins« der Pflanzen. Es wandert keineswegs nur der Mensch, sondern auch die Vegetation, mit und ohne menschliche Einwirkung. Schließlich soll ein weiterer Diskussionspunkt nicht vernachlässigt werden: Was kann heute eigentlich *Heimat* sein bzw. werden?

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Werner Konold
Prof. Dr. Michael Prosser-Schell
Dr. R. Johanna Regnath
Prof. Dr. Dieter Speck
Gabriele Bohnert

KONTAKT

Alemannisches Institut
Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45
79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 150 675-70
info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung bis
10. März 2017 bei der Geschäfts-
stelle des Alemannischen Instituts.

Bitte überweisen Sie nach Erhalt
der Anmeldebestätigung den
Tagungsbeitrag mit dem Stichwort
»Heimat« auf das Konto des
Alemannischen Instituts.

TAGUNGSBEITRAG

25 € inkl. Pausengetränke,
Tageskarten je 15 €,
Schüler und Studierende
10 € bzw. 5 €

BANKVERBINDUNG

Alemannisches Institut Freiburg
IBAN und BIC:
DE47 6805 0101 0013 1401 77
FRSPDE 66XXX

TAGUNGSORT

Haus zum Pflug, »Pflugsaal«,
Kaiserstr. 41, 77933 Lahr

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGORT



Informationen zu Unterkünften erhalten Sie beim
KulTourBüro Lahr, Tel. 07821/95 02 10, kultour@lahr.de



©Alemannisches Institut Freiburg e.V.

Abbildungen: Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie
an der Universität Freiburg · Michael Prosser-Schell
Egon Häbich, Inessa Podushko, Rainer Sturm (pixelio.de) · Wikimedia Commons

Alte Heimat Neue Heimat



Migrationen im alemannischen Raum

Eine interdisziplinäre Tagung
des Alemannischen Instituts Freiburg e. V.
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Volkskunde der
Deutschen des östlichen Europa (IVDE)
und der Stadt Lahr

15. – 17. März 2017

Tagungsort: Lahr, Haus zum Pflug, Pflugsaal



MITTWOCH, 15. MÄRZ 2017

- 16.30 Uhr **Stadtführung**
- 18.00 Uhr **Abendpause zur eigenen Verfügung**
- 19.30 Uhr **Die Stadt als Basar**
Stadtökonomie und Migration in Lahr/Schwarzwald im 20. Jahrhundert. Öffentlicher Abendvortrag
Thorsten Mietzner, Stadthistoriker der Stadt Lahr

DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Werner Konold, Alemannisches Institut Freiburg
- 9.20 Uhr **Grußwort**
Prof. Dr. Werner Mezger, IVDE Freiburg
- I. Historische Migrationen – Ursachen und Motive**
- 9.30 Uhr **Die Zuwanderung der »Walser« nach Vorarlberg im 14. Jahrhundert – Mythos und Realität**
Prof. Dr. Alois Niederstätter, Vorarlberger Landesarchiv Bregenz
10.00 Uhr Diskussion
- 10.15 Uhr **Die jenische Minderheit in Deutschland und der Schweiz**
Anja Joos M. A., Universität Freiburg
10.45 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Einwanderung/Arbeitsmigration in die Schweiz ab Mitte des 19. Jahrhunderts**
Dr. Hermann Wichers, Staatsarchiv Kanton Basel-Stadt
12.00 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr **Schweizer am Schwarzen Meer – eine Geschichte ohne Happy End**
Lic. phil. Dominik Wunderlin, Museum der Kulturen Basel
12.45 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr **Mittagspause**



DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017

- II. Die Natur kommt mit**
- 14.00 Uhr **Einwanderung und Verbreitungsformen nicht-autochthoner Pflanzen im alemannischen Raum**
Sibyl Rometsch, Info Flora Bern
14.30 Uhr Diskussion
- 14.45 Uhr **»... und ist nun überall in Gärten und für die Fenster bey uns also gemein worden.« Außereuropäische Zier- und Nutzpflanzen im Südwesten des Alten Reichs (16.–18. Jahrhundert)**
PD Dr. Michaela Schmözl-Häberlein, Universität Bamberg
15.15 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- III. Migration und Sprachenwandel**
- 16.00 Uhr **Die mitgebrachte(n) Sprache(n) Zum Sprachgebrauch und dessen Wandel bei ungarndeutschen Heimatvertriebenen in ihren Privatkorrespondenzen**
Csilla Schell M. A., IVDE Freiburg
16.30 Uhr Diskussion
- 16.45 Uhr **Der Einfluss alemannischer Dialekte auf den Sprachgebrauch des Deutschen durch russische Muttersprachler in der Region Südbaden**
Alexander Prediger M. A., Freiburg Advanced Center of Education (FACE) Freiburg
17.15 Uhr Diskussion
- IV. Migrationsgeschichte(n)**
- 17.30 Uhr **Lahrer Werkstattgespräch über das neue Stadtmuseum und die Auswandererdatenbank**
Gabriele Bohnert, Thorsten Mietzner und Ehrenamtliche, Stadtmuseum und Stadtarchiv Lahr
18.00 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr **Empfang durch die Stadt Lahr in der Tonofenfabrik**



FREITAG, 17. MÄRZ 2017

- 9.00 Uhr **Begrüßung**
- V. Alte Heimat – neue Heimat**
- 9.15 Uhr **Weggehen, Ankommen Heimat – Fremde – Migration**
Prof. Dr. Friedemann Schmall, Universität Jena
9.45 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr **Heimat im Museum? Museum als Heimat? Zugänge, Perspektiven und Grenzen der Ausstellungs- und Vermittlungspraxis im Donauschwäbischen Zentralmuseum**
Leni Perenčević M. A., Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm
10.30 Uhr Diskussion
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr **Aktuelle Integrationsthematik und Fußball als Wahrzeichen**
Prof. Dr. Michael Prosser-Schell, IVDE Freiburg
11.45 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr **Von »Lungenbraten«, »Schlesischem Himmelreich« und »Paprikasch«**
Dr. Elisabeth Fendl, IVDE Freiburg
- 12.30 Uhr **Schlussdiskussion**

